

Der Bücherabschluß.

In der Betriebsbuchführung.

Der Abschluß der Bücher beginnt mit der Verbuchung der Inventurbestände. Die hierfür eingerichteten Abschlußkonten für Materialien und Fabrikate werden für die Bestände belastet und die Konten der Lager und der Fabrikationsabteilungen getrennt nach Beträgen für Materialien, Härtekosten, Löhne und Verrechnete Unkosten erkannt. Die nach dieser Buchung etwa verbleibenden Debet- oder Kreditsalden werden gegen das allgemeine Verlust-Konto ausgeglichen. Nachdem noch andere, früher bereits erwähnte Regulierungsbuchungen, wie z. B. die Rückbuchung der Differenz infolge zu hoch berechneten elektrischen Stromes, Verteilung der Feuerversicherungsprämien, Wasserverbrauch, Beiträge an die Berufsgenossenschaft, Abschreibungen, Verteilungen der allgemeinen Betriebsunkosten usw. erledigt sind, werden die Beträge der Unkosten-Konten der einzelnen Abteilungen auf die Konten „Verrechnete Unkosten“ übergebucht. Stellt sich nun heraus, daß das Konto „Verrechnete Unkosten“ einen Debetsaldo behält, so ist erwiesen, daß die Unkostenzuschläge während des Jahres zu niedrig waren und der verbleibende Rest wird dem betreffenden Selbstkosten-Konto summarisch belastet. Dieser Fall tritt jedoch selten ein, da, wie bereits an anderer Stelle gesagt, die Unkostenzuschläge etwas höher als sie voraussichtlich in Wirklichkeit sind, berechnet werden.

Verbleibt auf dem Konto „Verrechnete Unkosten“ ein Kreditsaldo, und dies ist meist der Fall, so wird dieser dem betreffenden Selbstkosten-Konto der Fabrikate summarisch gutgeschrieben. Alsdann werden folgende Konten zu Lasten des Zentral-Kontos ausgebucht:

1. Verkaufte Fabrikate-Selbstkosten;
2. Konto Neuanschaffungen und Abgänge;
3. Konto Patentgebühren (vgl. S. 25);
4. Abschluß-Konto Materialien;
5. Abschluß-Konto Fabrikate.

Der auf dem Konto „Abschreibungen“ erscheinende Kreditsaldo wird in der Weise ausgebucht, daß das Zentral-Konto für die Abschreibungen kreditiert und das Konto Abschreibungen belastet wird.

Auf dem Gewinn- und Verlust-Konto ist ebenfalls ein Kreditsaldo auszubuchen, welcher aus Überschüssen des Chemischen Laboratoriums und aus anderen Gewinnbeträgen resultiert. Dieser Saldo wird ebenfalls gegen das Zentral-Konto ausgebucht, da er von der Geschäftsbuchführung zwecks Aufstellung der Fabrikbilanz übernommen werden muß.

In der Geschäftsbuchführung.

Die Abschlußbuchungen der Geschäftsbuchführung beginnen mit den Verbuchungen der von der Betriebsbuchführung zu übernehmenden Selbstkosten der Fabrikate, Neuanschaffungen und Bestände an Materialien und Fabrikaten. Außerdem müssen in der Geschäftsbuchführung diejenigen